

Traumzeit-Mythos der australischen Ureinwohner:innen

Oben war der Himmel, und unten war die Erde. Niemand hatte Himmel und Erde und Altjira gemacht. Sie waren da und sind da. Der große Himmel, die große Erde und der große, weise Altjira: „Altjira, sprich zu uns im Traum!“

Der Himmel war leer, und es gab dort nur das Lager des großen Altjira. Die Erde war leer, nur Salzwasser lag auf ihr. Die Beine des großen Altjira glichen denen des Vogels Emu. Sein Haar war lang und blond wie das der Sonnenfrau und hing von seinen Schultern herab. Seine Haut war rot, rot wie das Gefieder des roten Papagei. Ein weißes Band schmückte seine Stirn, und um seine Mitte spannte sich ein Gürtel aus Menschenhaar.

Altjira schritt im Himmel umher, denn das war ja sein Land. Altjira ging unter den Bäumen, denn sie wuchsen ja auf seinem Land. Altjira schuf die Menschen, deshalb tragen wir ihn im Herzen. Er schuf die Menschen, doch dann verlor er sie aus den Augen. Nur im Traum können wir mit ihm sprechen: „Altjira, sprich zu uns im Traum!“

Märchen aus der Südsee. Hanau/Main: Dausien 1976